

Beschlussvorlage
vom 23.01.2023

öffentliche Sitzung

Mitgliedschaft im Verein „Bergbaudenkmal Grube Adolf e.V.“

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
15.02.2024	Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus (Vorberatung)
07.03.2024	Städteregionsausschuss (Vorberatung)
14.03.2024	Städteregionstag (Entscheidung)

Beschlussvorschlag

Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er beauftragt die Verwaltung, einen Antrag auf Mitgliedschaft im Bergbaudenkmal Grube Adolf e.V ab dem Jahr 2025 zu stellen.
2. Er entsendet als Vertreter/in der StädteRegion Aachen in die Mitgliederversammlung des Bergbaudenkmal Grube Adolf e.V. Herrn Michael Lock (Mitarbeiter der Stabsstelle 85).
3. Er beauftragt die Verwaltung, die im Rahmen einer Vereinsmitgliedschaft anfallenden Kosten für den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 50 € in den Haushaltsentwurf 2025 und die Folgejahre einzustellen.

Sachlage

Der Bergbaudenkmal Grube Adolf e. V. aus Herzogenrath-Merkstein wurde 1993 gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung und Pflege der Bergbautradition und der regionalen Industriekultur sowie die Erhaltung des Fördermaschinenhaus Grube Adolf, das seit 25.11.2020 unter Denkmalschutz steht, einschließlich Nebenanlagen und Nebengebäuden. In den letzten Jahren hat der Bergbaudenkmal Grube Adolf e. V. das Gelände rund um die ehemalige Grube Adolf und das Fördermaschinenhaus durch ehrenamtliches Engagement stetig weiterentwickelt, sodass das Gelände mittlerweile nicht mehr nur für andere Bergbauvereine und -interessierte sowie als Relikt der Industriekultur, sondern auch für die einheimische Bevölkerung und Familien ein beliebtes Ausflugsziel geworden ist, an dem man informative Einblicke in die Bergbauergangenheit der Region erhält, was letztendlich zur Entwicklung der regionalen Identität beiträgt.

Im Rahmen des Ende Juni 2023 abgeschlossenen RWP-Projektes „Erlebnisraum Aachener Revier“ wurden im Nordraum der StädteRegion (Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler und Herzogenrath) zwei neue Radrundrouten, die sogenannten „Aachener Zeitschleifen“, entwickelt und verschiedene Rast- und Erlebnisorte an den Strecken infrastrukturell aufgewertet und thematisch inszeniert. Einer dieser Rast- und Erlebnisorte wurde in enger Abstimmung und mit großer

Unterstützung des Bergbaudenkmal Grube Adolf e. V. auf dem Gelände des Bergbaudenkmal Grube Adolf e. V. errichtet. Konkret wurden in diesem Zusammenhang eine Infotafel sowie ein begehbare Grubenlüfter installiert, die beide auf spielerische Weise Informationen über die Geschichte des Geländes sowie die Funktionsweise des ehemaligen Wetterschachtes vermitteln. Diese Interaktions- und Informationselemente wurden im Nachgang sowohl personell als auch finanziell eigenständig vom Bergbaudenkmal Grube Adolf e. V. durch Errichtung eines nachgebauten, originalgetreu gestalteten Bergbauschachts weiterentwickelt, wodurch der Rast- und Erlebnisort eine weitere erhebliche Aufwertung erfahren hat.

Um das herausragende ehrenamtliche Engagement des Bergbaudenkmals Grube Adolf e. V. und die vorbildliche Zusammenarbeit im Rahmen des RWP-Projektes „Erlebnisraum Aachener Revier“ zu würdigen, die Arbeit des Vereins auch finanziell zu unterstützen und den Erhalt des regionalen Bergbauerbes und dementsprechend die Entwicklung der regionalen Identität zu fördern, schlägt die Verwaltung vor, dass die StädteRegion Aachen als Mitglied in den Verein Bergbaudenkmal Grube Adolf e. V. eintritt. Insbesondere auch aus touristischem Blickwinkel ergeben sich aus einer Mitgliedschaft Mehrwerte durch eine engere Vernetzung mit den Akteuren sowie die Erschließung einer Informationsbasis, auf deren Grundlage die Entwicklung touristischer Produkte/Erlebnisse im Rahmen einer entsprechenden Standort- und Contententwicklung für den Gesamtstandort Grube Adolf Park erfolgen kann (Beispiel Radroute „Schwarzes Gold“). Dieser besitzt aus Sicht der Verwaltung als touristischer Erlebnisort noch großes Entwicklungspotenzial.

Rechtslage

Die Mitgliedschaft der StädteRegion Aachen im Verein Bergbaudenkmal Grube Adolf e. V. wäre eine freiwillige Aufgabe.

Personelle Auswirkungen

keine

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen

Die Finanzierung des anteiligen Mitgliedbeitrags für das Jahr 2024 in Höhe von 50 Euro erfolgt im Rahmen der Budgetdeckung über das bestehende Sachkonto 544014 „Sonstige Projekt-/Sachkosten (Freizeit/ Tourismus)“ im Produkt 15.01.03. Für die Folgejahre sind Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 50 € (brutto) in die entsprechenden Haushaltsentwürfe unter dem Sachkonto 549300 „Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und Institutionen“ einzuplanen.

Im Auftrag:
gez.: Terodde

Anlage/n

Keine